



Vortragsveranstaltung am 28. November in Wattens

Wattens: Am Abend des 28. November fand im Wattener Hof eine vielbeachtete Vortragsveranstaltung mit Mag. Monika Donner statt. Eingeladen von der FPÖ analysierte die Juristin im Bundesministerium für Landesverteidigung die sicherheitspolitischen Hintergründe der aktuellen Völkerwanderung. Dabei kam sie zu einer erschreckenden Lagebeurteilung und zu Lösungsansätzen, die mit der derzeitigen Regierungskoalition nicht umsetzbar sind. Österreich befindet sich laut Monika Donner in einem gefährlichen sicherheitspolitischen Schwebestadium, der schon durch kleinere Anlassfälle in chaotische Tiefen abgleiten könnte. Verantwortlich dafür sind massive Versäumnisse in der Vergangenheit, sowohl im Bereich der militärischen Landesverteidigung als auch bei Polizei und anderen Sicherheitsbehörden. Ihr Fazit lautet: das unkontrollierte Hereinlassen von abertausenden Fremden in unser Land muss unverzüglich eingestellt und einer gesetzeskonformen Abwicklung zugeführt werden. Kinder, Frauen und verwundete Kriegsflüchtlinge sollen Asyl in Österreich bekommen, alle anderen müssen abgewiesen werden und das schon an den Schengen-Außengrenzen! Ein mehr oder weniger großes Problem werden schon sehr bald die mit den Flüchtlingen eingeschleusten Islamisten und Dschihadisten darstellen. Aufgrund dieser aktuellen Bedrohungslage fordert Monika Donner eine massive Aufrüstung des Bundesheeres und mindestens 5.000 zusätzliche Polizeibeamte .

Global gesehen ist diese Invasion Europas ein Teil der weltweiten US-amerikanischen Destabilisierungsstrategie. Nach Afghanistan und dem Irak wurde unter dem Titel des arabischen Frühlings ganz Nordafrika ins Chaos gestürzt. Die Ukraine wurde durch einen CIA-gesteuerten Putsch zu einem Werkzeug von USA und NATO gegen Russland. Und hier sieht Monika Donner den entscheidenden Knackpunkt der gesamten US-Strategie, die seit über 100 Jahren darauf ausgerichtet ist, einen Keil zwischen Europa und Russland zu treiben. Eine Kooperation dieser beiden natürlichen Partner – das technische Potenzial Europas mit den Rohstoff-Ressourcen Russlands – würde den Einfluss der USA in Europa und in Asien marginalisieren. Zweimal ist es ihnen schon gelungen, die beiden gegeneinander aufzuhetzen und in zwei Weltkriegen hatten beide Millionen von Menschenopfern zu

betruern und Milliarden von Sachwertverlusten zu beklagen. Ein drittes Mal gilt es nunmehr zu verhindern, wobei Monika Donner sehr auf die politische Klugheit und Disziplin von Russlands Präsidenten setzt. Nicht umsonst nennt sie ihr neuestes Buch: „God bless you, PUTIN“.

Knapp 70 Zuhörer bedachten die interessanten und auch sehr informativen Ausführungen mit viel Applaus und dankten der Referentin für ihren Mut und Ihren Einsatz im Dienste der Sicherheit Österreichs. Befremdlich war an diesem politischen Abend nur, dass kein einziger FP-Obmann anwesend war. Sowohl Landes=, Bezirks= als auch Ortsparteiobmänner glänzten durch Abwesenheit. Dem Engagement der beiden freiheitlichen Damen Ingeborg Mödlinger-Narr und Hildegard Schwaiger war es jedoch zu verdanken, dass dieser Veranstaltungsabend dennoch zum gesellschaftlichen Erfolg wurde. ©red.gast 29.11.2015